

GTA – Konzeption für das Schuljahr 2018 / 2019



Gemeinschaft erleben und gute Schule machen

Zukunftsorientiertes Lernen bestimmt das Schulprogramm unserer Grundschule. Unsere Hauptaufgabe ist die Gestaltung eines guten Unterrichts. Die von uns erarbeiteten Leitziele sind verbindlich. Jeder Schüler soll gemäß seiner Einmaligkeit entsprechend gefördert und gefordert werden, so dass er seinen individuellen Interessen und Neigungen mit Freude und Erfolg nachgehen kann und dabei für das Weiterlernen an Oberschule oder Gymnasium das nötige Selbstwertgefühl und die nötigen Kompetenzen erwirbt.

An unserer Schule werden zurzeit 146 Schüler von 12 Lehrerinnen in 9 Klassen unterrichtet. In der DaZ-Klasse lernen Schüler aus ca. 4 verschiedenen Nationen.

Wir unterrichten ab Klasse 1 die Polnische Sprache. Außerdem sind wir Partner im Projekt des Landkreises zur Entwicklung des Referenzstandorte Nachbarsprache für das Bildungsthema "Durchgängiger Nachbarspracherwerb Polnisch als Beitrag zur Fachkräftesicherung im ländlichen Raum".

Der Tagesablauf ist grundschulgerecht rhythmisiert. Der gleitende Unterrichtsbeginn ermöglicht ein ruhiges Ankommen der Schüler. Die anschließenden Blockstunden schaffen eine entspannte Lernatmosphäre. Bei einer Schule ohne Pausenklingel richten sich die Erholungsphasen nach den Bedürfnissen der Schüler.

Alle Schüler haben ausreichend Zeit zum Mittagessen in der schuleigenen Cafeteria. Das sanierte und modern ausgestattete Schulhaus und das Außengelände zeichnen sich durch eine besondere künstlerische innere und äußere Gestaltung aus und bieten viel Raum für Bewegung und Entspannung.

Der kommunale Schulhort garantiert ca. 120 Schülern ein verlässliches Betreuungsangebot, er befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule.

Die für die Ganztagsangebote nötigen Räume und Werkstätten sind im Schulhaus, im Hort und der benachbarten Turnhalle gut zu erreichen. So entfallen lange Wege und die Kommunikation mit den Außenpartnern lässt sich unkompliziert organisieren.

Besonders wichtig ist uns die weitere sinnvolle Verknüpfung von Lernen im Unterricht und an Projekten in der Freizeit.

Ein wesentliches Element der Ganztagsarbeit ist die effektive Gestaltung des Förderunterrichts. Wir bemühen uns, den individuellen Bedürfnissen der Schüler noch besser gerecht zu werden, dabei besondere Begabungen und Talente und auch spezielle Defizite zu berücksichtigen. Die Angebote dafür können wir mit Hilfe professioneller Außenpartner im Rahmen der GTA weiter differenzieren.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Kollegium und mit dem Hort, die Einbeziehungen von Experten verschiedenster Professionen, eine partnerschaftliche Elternarbeit und die Öffnung der Schule nach Außen sind grundsätzlich an den Bedürfnissen unserer Schüler orientiert.